

# Objekttheater mit Matthias Hecht 21.-23.04.2023

von Kerstin Hartberger

**Freitag:**

## **Kurze Vorstellungsrunde**

### **Ankommen**

- Es wird Musik aufgelegt. Jede/r soll für sich langsam in die Bewegung kommen.
- Im zweiten Schritt finden Begegnungen zwischen zwei Personen statt. Man übernimmt eine gemeinsame Bewegung und tanzt einen Moment gemeinsam
- Im letzten Schritt bewegt sich die Gruppe gemeinsam und wechselt die Bewegung fließend während sie auf die Bewegung der anderen achtet

### **Rhythmus**

- Die Gruppe steht im Kreis. Eine Person beginnt mit einem Rhythmus, der mit Hand und/oder Fuß stattfindet. Die nächste gibt einen passenden Rhythmus drauf. Der Reihe nach wird weiter aufgebaut. Die Rhythmen werden durchgehend weitergemacht.
- In der zweiten Runde kann die Stimme dazu genommen werden
- In der dritten Runde wird ausschließlich die Stimme genutzt

### **3 mal**

Die Gruppe steht im Kreis. Eine Person steht in der Mitte und geht zu einer Person und macht mit ihr zur gleichen Zeit eine von drei Bewegungen bis beide gleichzeitig die gleiche Bewegung machen. Wenn das passiert, dann wechseln.

- Arme hoch, Arme kreuzen, Arme runter
- Rot, grün, blau
- Toast, Butter, Ei
- Eine Person geht in der Runde herum und sagt bei jedem ein Wort und geht zur nächsten. Sagen beide das gleiche, wird getauscht.

### **Szene alle mit Kauderwelsch**

- Ziel ist es hinter einig darüber zu sein, was gespielt wurde

### **Szene alle im gleichen Thema ohne Sprache**

- keiner kennt sich, vorsichtige Kontaktaufnahme

### **Szene zu dritt, reduzierte Sprache, Menschen treffen sich, die sich nicht kennen**

- Was ist mein Problem?
- Wie gehe ich damit um?
- Was passiert, wenn jemand dazukommt
- Nehmen, was angeboten wird (einer macht eine große Bewegung- erschrecken?)
- Bei einer Szene wurden die Gedanken einer Person durch die beiden anderen gesprochen (einer positiv, einer negativ)

*Kein Theaterstück ohne ein Problem!*

**Abschluss: gemeinsam eine gute Nacht Geschichte erzählen**

## **Samstag:**

### **Anfang wie gestern**

- dritte Variante als Schwarm

### **Paare: Raumlaut**

- Schulter an Schulter durch den Raum (führen/folgen)
- Auch andere Körperteile dazu und in Tanz übergehen
- Dritte Runde tanzend in allen Ebenen und mit Gewichtverlagerung auf den anderen

### **Paare: Impulse geben**

- abtippen und reagieren, zurück in Ausgangsposition
  - in neuer Position bleiben und sich „formen“ lassen
- aus der Position heraus in die Bewegung gehen
- Impulse über Spinnenfaden, dadurch „formen“ lassen
- aus dieser Position in Bewegung gehen

### **Puppenspieler**

- es werden Paare gebildet. Eine Person ist die Puppe und lässt sich vom Puppenspielenden über Körperkontakt durch den Raum führen. Eine Hand an Schulter/Nacken und die andere an der Hand zum Führen der Puppe.
- Die Puppe durch Druck auf die Hand sprechen lassen. Die spielende Person gibt damit vor wann der Mund geöffnet werden muss und übernimmt das sprechen. Die Puppe sollte möglichst ohne Gesichtsausdruck bleiben und den Mund nur schließen und öffnen.
- Begegnung zweier Puppen in einer kleinen Szene

*Wenn die Puppe spricht, dann muss die spielende Person die Puppe ansehen, damit Kontakt/Beziehung entsteht*

### **Objekte auf dem Boden verteilt**

- Objekt aussuchen und erkunden. Was kann das Objekt? Es werden Erkundungen von verschiedenen Objekten vorgenommen.

Szene zu dritt mit verschiedenen Elementen

- Objekt als Objekt
- Objekt lebendig (Puppenspiel)
- Mensch als Mensch
- Mensch als spielende Person

### **Mörderspiel**

Alle haben geschlossene Augen. Die Spielleitung wählt durch Tippen auf den Kopf einer Person den/die Mörder/in aus.

Alle gehen durch den Raum und der/die Mörder/in muss möglichst schnell Personen durch dreimaliges abtippen aus dem Spiel werfen. Diese Personen helfen dann, dass die Spielenden nicht vor irgendetwas laufen.

### **Skorpionspiel/ blindes Ringen**

Alle stehen im Kreis. Zwei Personen starten möglichst weit auseinander im Kreis gegenüber und versuchen die andere Person mit geschlossenen Augen als erstes anzutippen.

### **Puppen aus Zeitung und Kreppband bauen (1,5-2 Stunden Zeit)**

- egal wie die Puppen aussehen, wichtig ist, dass es Augen und Mund gibt, damit sie im Spiel lebendig wirken
- Die Puppen werden alleine erkundet. Wie bewegt sie sich? Was kann sie? Wie ist sie?

### **Übung Erzähler/in**

Alle spielen gemeinsam eine Geschichte und wechseln immer wieder in die Erzählposition.

Aufgaben Erzähler/in:

- Zeitsprung
- Spielangebot (Ort, Handlung)

### **3 Stühle**

Drei Personen sitzen auf der Bühne. In der Mitte sitzt die spielende Person, links spricht eine Person die Handlung (Erzähler/in) und rechts spricht eine weitere die Gedanken der spielenden Person. Es wird eine Szene improvisiert.

### **Figurenschau**

- Die Puppen werden einzeln vorgestellt und bespielt
- Die Spielleitung stellt der Puppe Fragen

### **Sonntag:**

#### **Raumlauf**

- Ganz für sich
- durch Blick auf Entgegenkommende reagieren
- Kurzes Begrüßungsritual ohne Sprache
- Aneinander vorbeigehen, danach zurückblicken (Schulterblick) und dann weitergehen
- Aneinander vorbeigehen, danach zurückblicken und umdrehen, aber aneinander vorbeigehen
- Aneinander vorbeigehen, danach zurückblicken und umdrehen.... wieder weggehen (doch nicht)
- Letztes mit der inneren Haltung erst Hoffnung und dann Enttäuschung

→ Gleicher Gang wie zuvor, aber immer nur von einem Paar auf der Bühne. Die anderen gucken zu.

*wichtig! Drehung über Publikum*

#### **Tempo Gang Sprache (in Gruppe)**

Man soll versuchen den Körper von der Stimme zu „trennen“.

- schneller Gang, langsam sprechen
- Langsam gehen, schnell sprechen
- in zwei Gruppen gegensätzlich

### **Kleine Szene mit Puppen entwickeln in Paaren (15 min)**

- Erzählebene (Kontakt zum Publikum)
- Puppenebene (bei Unterhaltung Gesicht der Puppe zum Publikum, damit sie besser gesehen werden kann)
- Entfernung zwischen Puppen oft wirkungsvoller

### **Übung Zeitraffer**

- Erzählende/r gibt Zeit vor (nach 5 Stunden, eine Woche später, 5 Minuten später)
- Spielende/r findet jedes Mal eine neue Haltung zu und mit der Puppe
- Erweiterung durch einen Wortwechsel pro Zeit

*Weniger Worte gleich mehr, nur notwendiges!*

### **Finaler Erfahrungsraum**

In Gruppen wird eine Szene erarbeitet (1 Stunde), die alles beinhalten kann/soll, was gemacht wurde.

- Objektebene
- Erzählebene (Handlung/Gedanken)
- Eigene Figur (Rolle)
- Puppenspielende
- Puppe
- Setting (Ort)
- Kooperatives Verhalten in der Gruppe

### **Evolutionsspiel zur Gruppenaufteilung**

Kakerlake/ Schmetterling/ Affe/ Mensch

Schnickschnackschnuck entscheidet über Aufstieg und Fall. Wenn man verliert, eine Stufe zurück. Wenn man gewinnt, eine Stufe hoch. Wer Mensch ist, ist fertig

**Vorführung und Besprechung der Szenen. Danach kurze Reflexion des Wochenendes.**